

klangkunst klassik 15

Forever Young: Kammermusik von Schumann /arr. Reimann, Smetana, Schulhoff, Schostakowitsch und Cage

Programm 2025:

Streichquartett No1 „Aus meinem Leben“ in e-Moll von Bedřich Smetana, 1878

Sechs Gesänge von Robert Schumann, op. 107, 1851/52

Transkription für Sopran und Streichquartett von Aribert Reimann, 1994

Fünf Stücke für Streichquartett von Erwin Schulhoff, 1923

Aria für Solostimme von John Cage, 1958

Streichquartett No. 1 in c-Dur von Dimitri Schostakowitsch, op. 49, 1938

Das ODYSSEY Ensemble

Shana Douglas / Violine

Adriana Iacovache-Pana / Violine

Ugne Tiskute / Viola

Tessa Seymour / Violoncello

mit Susanne Ekberg / Sopran

Termine

Freitag | 08.08.2025 | 19:30 Uhr Contemporaneum

Lerchenweg 26 | 54331 Oberbillig

Samstag | 09.08.2024 | 19:00 Uhr Scheune Minden

Echternacher Straße 1 | Minden

Sonntag | 10.08.2025 | 11:00 Uhr | KulturGießerei

Staden 130 | 54439 Saarburg

Inhalt

In diesem Jahr stehen mit Dimitri Schostakowitschs 1. Streichquartett und Bedřich Smetanas 1. Streichquartett biografisch geprägte Werke auf dem Programm. Hinzu kommen die Fünf Stücke für Streichquartett von Erwin Schulhoff, mit denen ihm der Durchbruch gelang, nicht zuletzt, weil es „jugendlich freche Stücke am Puls der Zeit“ sind. Susanne Ekberg bringt mit ihrer Interpretation der Aria von John Cage ein Schlüsselwerk zeitgenössischer Vokalkunst zu Gehör, mehr noch, sie verkörpert als Sängerin und Darstellerin die von Cage in der Aria angelegten 10 Stimmgebungsarten. Gemeinsam präsentieren das Odyssey Ensemble und Susanne Ekberg dann noch die Sechs Gesänge von Robert Schumann, die Aribert Reimann für Sopran und Streichquartett transkribiert hat.

Eintritt

25 €, ermäßigt für Schüler und Studenten 15 €

Vorverkauf über www.ticket-regional.de

Reservierung unter klangkunst.trier@hkreeh.de, scheuneminden@gmail.com und info@kulturgiesserei-saarburg.de

Kurzbiografien

Shana Douglas spielt seit ihrem vierten Lebensjahr Violine. Ihren Bachelor machte sie im Mai 2006 am Curtis Institute of Music in Philadelphia. Nachdem sie 2007 an der Guildhall School ihren Master mit Auszeichnung erworben hatte, wurde sie für drei Jahre Guildhall Artist Fellow. Seit vielen Jahren ist Shana Douglas Orchestermusikerin am Royal Symphony Orchestra. Sie ist zudem als Gastkonzertmeister mit anderen renommierten Orchestern aufgetreten. Zudem ist sie eine engagierte Kammermusikerin und auf vielen Festivals aufgetreten. Mit dem Odyssey Ensemble ist sie seit mehreren Jahren regelmäßig Gast der Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier.

Shana Douglas spielt eine Violine von Carlo Antonio Testore aus dem Jahre 1743, das ihr von der Jumpstart Jr Stiftung zur Verfügung gestellt wird.

Adriana Iacovache-Pana spielt seit ihrem fünften Lebensjahr die Violine. Ihren Bachgelor erwarb sie 2013 mit Auszeichnung an der Sibelius Academy und ihren Master 2016 an der Eastman School of Music, wo sie mit dem Performance Certificate ausgezeichnet wurde. Ab 2016 ist sie Mitglied des Tampere Philharmonic Orchestra bevor sie 2022 Mitglied des Royal Philharmonic Orchestras wurde. Zudem war sie als Gast beim London Symphony Orchestra, dem Helsinki Philharmonic Orchestra und dem Lahti Symphony Orchestra. Als engagierte Kammermusikerin wurde sie zudem bei finnischen und international Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet.

Ugne Tiskute spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Violine. 2009 ging sie nach London, um ihren Bachelor und Master mit Auszeichnung an der Royal Academy of Music zu erwerben. Ihre Studien wurden durch renommierte Stiftungen unterstützt. Zudem erwarb sie das International LRAM teaching certificate an der Royal Academy of Music, um als engagierte Lehrerin jungen Braschistin zu unterstützen. Aktuell unterrichtet sie Bratsche an der Royal Academy of Music.

Heute hat sie sich als eine anerkannte und vielseitige Braschistin etabliert. Sie ist Mitglied des Royal Philharmonic Orchestra und europaweit tätig. Sie spielt eine Claudio Manfio Viola 'Emilie Flöge' aus dem Jahr 2016.

Tessa Seymour spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Cello. Ihre Studien am Curtis Institute of Music nahm sie 2009 auf, doch schon 2009 trat sie im Alter von nur 13 Jahren erstmals in der Carnegie Hall auf. Heute lebt sie in London und ist Mitglied Royal Opera House Orchesters. Zudem ist sie eine engagierte und mit Preisen ausgezeichnete Kammermusikerin, die auf renommierten Festivals auftritt.

Aufgrund ihres Interesses für zeitgenössisches Musikschaffen wurde sie oft mit der Uraufführung von Werken beauftragt, etwa von Krzysztof Pendereckis Suite for Solo Cello, deren US Premiere in der Carnegie Hall stattfand. Tessa Seymours spielt das Carlo Giuseppe Testore Cello "Camilla".

Susanne Ekberg absolvierte ihr Gesangsstudium am Royal Conservatoire of Scotland und am Stockholmer Opernstudio. Zudem studierte sie auch bei Michael Rhodes und Nadine Secunde. 2012 gewann sie ein Stipendium des Richard Wagner Verbandes, um die Region Trier-Luxembourg in Bayreuth zu vertreten. Susanne Ekberg wirkte in zahlreichen europäischen Opern- und Konzertproduktionen mit. Zudem ist Susanne Ekberg eine versierte Interpretin von Kunstliedern und Oratorien, auch des zeitgenössischen Repertoires (etwa der Aria von John Cage). Schließlich wirkte sie als Hauptsolistin in neuen Opern- und Musiktheaterproduktionen in Deutschland und Luxembourg mit.